Ausschreibung

Hallenkreismeisterschaft NFV Kreis Cuxhaven 2023/2024
U12- bis U13-Junioren

Präambel

Der Hallenfußball steht für modernen und begeisterungsfähigen Fußballsport, für Schnelligkeit, Technik und Tore. Er soll ein fairer und technisch anspruchsvoller, intensiver und torreicher Hallenfußball sein, der die Freude der spielenden Akteure auf die Zuschauer überträgt. Unser Hallenfußball wird in Zukunft ein fester Bestandteil der Sportkultur sein, weil er das Potential hat, die Menschen zu begeistern und alle Menschen dieser Welt zu integrieren.

1. Rechtsgrundlagen

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des NFV gespielt.

2. Spielleiter/Staffelleitung

Spielleiter Hallenkreismeisterschaft NFV Kreis Cuxhaven
Uwe Louwes
Mobil 0170-5648192
uwelouwes@web.de
uwe.louwes@nfv.evpost.de

Staffelleiter HKM U12 und U13
Karlheinz Geerz
Mobil 0151-53174968
kallegeerz@freenet.de
karlheinz.geerz@nfv.evpost.de

stv. Staffelleiterin HKM U12 und U13
Kirsten Holz
Mobil 0172-9399696
Kirsten.holz@nord-com.net
Kirsten.holz@nfv.evpost.de

3. Wettbewerbsmodus

Der Kreisjugendausschuss (KJA) legt in Abhängigkeit von den Mannschaftsmeldungen und zur Verfügung gestellten Hallen die Staffeleinteilungen, Termine, Spielpläne sowie den Spielmodus fest. Der Spielmodus ist „Jeder gegen Jeden“. Weiterhin gilt wie folgt:

U12:
4 Vorrunden – die jeweils 3 Bestplatzierten kommen weiter in die Zwischenrunde
2 Zwischenrunden - die jeweils 3 Bestplatzierten kommen weiter in die Endrunde
1 Endrunde - der Bestplatzierte ist U12 Kreismeister

U13:
2 Vorrunden – die jeweils 3 Bestplatzierten kommen weiter in die Endrunde
1 Endrunde - der Bestplatzierte ist U13 Kreismeister und für die BZM qualifiziert

Scheidet eine qualifizierte Mannschaft aus irgendeinem Grund für die nächste Runde aus, kann vom KJA eine Mannschaft nachnominiert werden.

4. Wertung der Spiele

Für einen Sieg gibt es 3 Punkte, bei Unentschieden 1 Punkt, für eine Niederlage 0 Punkte. Bei gleicher Punktzahl in der Abschlusstabelle von zwei oder mehr Teams endscheidet zunächst der direkte Vergleich untereinander hinsichtlich der Punkte und danach die Tordifferenz im direkten Vergleich. Ist dieses jeweils gleich, entscheidet die Tordifferenz der Abschlusstabelle und danach die mehrgeschossenen Tore. Ist auch dies gleich, folgt ein 7m-Schiessen mit je 3 Schützen, ggf. danach 1+1 Schützen bis zur Entscheidung.

5. Spielpläne

Die Spielpläne werden vom Spielleiter bzw. den zuständigen Staffelleitern erstellt und im DFBnet bekannt gegeben.
Spielverlegungsanträge können nach Herausgabe der Spielpläne in der Regel nicht genehmigt werden, da diese an vorher festgelegte Hallentermine gebunden sind.

6. Spielfeld/Spieltag

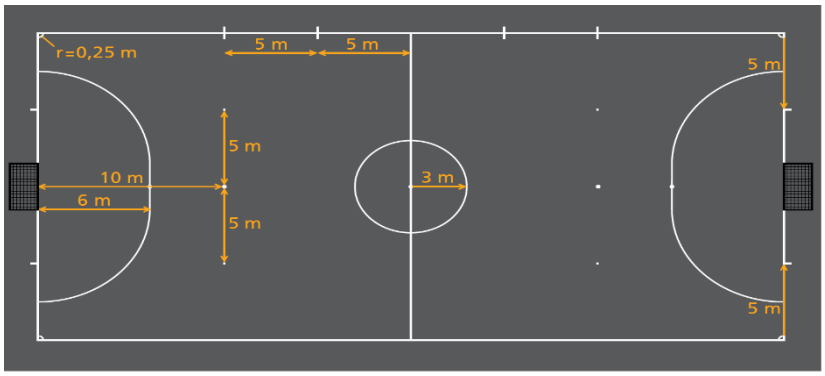
Die im DFBNET im ersten Spiel erstgenannte Mannschaft gilt als Heimmannschaft und hat für die ordnungsgemäße Platzherrichtung zu sorgen. Die Turnierleitung unterstützt hierbei.

Alle teilnehmenden Mannschaften haben gemeinsam sicherzustellen, dass die Kabinen und Tribünen sauber und dass die entsprechenden Gegenstände (Tore, Bänke, Zeitnehmertisch etc.) nach Turnierende wieder an ihrem richtigen Ort sind. Die Turnierleitung unterstützt hierbei.

Vor Turnierbeginn einigen sich die Teams auf einen Spielball.

Bei Auffälligkeiten oder Schäden an oder in der Halle ist unverzüglich die Turnierleitung zu unterrichten.

Das Spielfeld ist das markierte Handballfeld. Die Tore haben eine Breite von 3m und eine Höhe von 2m. Die Strafstoßmarke liegt bei 7m. Die Spielerbänke befinden sich jeweils in Höhe der eigenen Spielfeldhälfte, die Auswechslung findet in der 5m-Zone vor der eigenen Spielbank statt. Die Tore sind in einem Umkreis von 5m gegenüber Zuschauern abzusperren. Die Markierungen sind gemäß Schaubild mit ablösbarem Klebeband anzubringen.



Wechselzone Wechselzone

7. Spieler

Gespielt wird mit 4 Feldspielern und 1 Torhüter. Es dürfen maximal 5 Auswechselspieler eingesetzt werden. Auswechselungen sind unbegrenzt und "fliegend" (in der Wechselzone) möglich. Auf dem Spielbericht dürfen nur die Spieler stehen, die tatsächlich eingesetzt werden. Sollte ein Spieler später kommen oder nicht eingesetzt werden, ist die Turnierleitung zu informieren.

Bei einem Wechselverstoß (siehe Punkt 10) wird eine Gelbe Karte verhängt und ein indirekter Freistoß gegeben.

Befinden sich weniger als 3 Spieler einer Mannschaft auf dem Spielfeld, erfolgt ein Spielabbruch (Regel 3 der FIFA Regeln) und eine Spielwertung durch die Turnierleitung (0-5 gegen die verursachende Mannschaft, außer der Zwischenstand zum Zeitpunkt des Abbruchs ist höher).

8. Spielzeit

Das Spiel hat eine Dauer von 10 Minuten. Die Uhr wird nur auf Anweisung des Schiedsrichters angehalten.

9. Technische Besprechung

Die technische Besprechung findet 20 Minuten vor Turnierbeginn mit den Trainern, Mannschaftsführern, den Schiedsrichtern und der Turnierleitung. Die Turnierleitung benennt vor Ort einen Zeitnehmer.

10. Spielkleidung und Auswechselung

Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich, hat die Gastmannschaft (zweitgenannter Verein der Paarung) für eine Ausweichtracht zu sorgen. Einheitliche Leibchen sind zulässig. Der Torwart muss durch Farbe seiner Sportkleidung von Spielern und Schiedsrichtern zu unterscheiden sein.

Die Rückennummern müssen mit der Eintragung im Spielbericht identisch sein.
Der Spielführer ist durch Anlegen einer Armbinde kenntlich zu machen.

Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht, Spieler ohne Schienbeinschoner dürfen nicht am Spiel teilnehmen.
Die Turnschuhe müssen eine abriebfeste Sohle haben.
Das Tragen von Schmuck ist nicht gestattet.
Die auf der Auswechselbank sitzenden Spieler haben Leibchen zu tragen.
Das Auswechseln der Feldspieler und des Torwarts (auch fliegender Wechsel erlaubt) erfolgt grundsätzlich im Bereich der markierten Wechselzone. Eine Auswechslung ist vollzogen, wenn der Auswechselspieler das Spielfeld durch die Auswechselzone seiner Mannschaft betritt, nachdem er dem Spieler, den er ersetzt, das Leibchen übergeben hat, es sei denn, dieser musste aus anderen Gründen (z. B. Verletzung) das Spielfeld an anderer Stelle verlassen.

11. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind alle Spieler, die den entsprechenden Jahrgängen ihres Vereines angehören. Die Jahrgänge sind in der Ausschreibung KJA-Feld 2023/2024 festgelegt. Jüngere Spieler sind gemäß Jugendordnung ebenfalls spielberechtigt.

Im Übrigen ist die Spielberechtigung wie folgt geregelt:
Spielberechtigt sind alle Spieler, die eine gültige Spielerlaubnis oder ein Zweispielrecht für die teilnehmende Mannschaft besitzen.
Ebenso darf gemäß §3(3) JO (fehlende Spielmöglichkeit) maximal 1 Spieler des nächstälteren Jahrgangs entsprechend der Vorgaben aus der Feldsaison mitspielen. Eine Ausnahmegenehmigung durch den NFV muss vorliegen.
Die Genehmigungen gemäß §3(5) JO (gesundheitliche Einschränkung) aus der Feldsaison gelten auch für die HKM.

Analog zur Feldsaison tritt die Festspielregelung gemäß §5 JO nur innerhalb eines Jahrgangs in Kraft.

Das Frei- sowie Festspielen in der HKM hat keine Auswirkung auf die Feldsaison.
Das Frei- sowie Festspielen in der Feldsaison hat keine Auswirkung auf die HKM.

12. Spielbericht und Spielerfassungsbogen

Es findet der Spielbericht online (SBO) im DFBnet Anwendung.

Der Mannschaftskader muss der Turnierleitung spätestens bei der technischen Besprechung durch einen ausgedruckten Sammelspielbericht sowie eine Spielberechtigungsliste mit Photos mitgeteilt werden.

13. Turnierleitung und Schiedsrichteransetzungen

Die Turnierleitung leitet u. a. die Zeitmessung. Ein vom NFV Kreis Cuxhaven angesetzter Schiedsrichter hat das Spiel zu leiten.

14. Empfehlung zur Begrüßungskultur

- VOR DEM TURNIER
- ➢ Die Turnierleitung, die Schiedsrichter und die Mannschaften treffen sich zur Turniereröffnung.

- FAIR-PLAY-Anstoß zur Spieleröffnung

Hierbei wird der Ball von der anstoßenden Mannschaft vom Anstoßpunkt kontrolliert zum Gegner gespielt. Dieser spielt den Ball kontrolliert zurück, ohne sofort nachzusetzen.

- NACH DEM TURNIER

➢ Alle Spieler, die Trainer und der Schiedsrichter sammeln sich nach dem Turnier zur Verabschiedung, Bekanntgabe der Tabelle bzw. zur Siegehrung.

15. Ergebniseingabe DFBnet

Die Turnierleitung gibt zeitnah die Spielergebnisse ins DFBNET ein.

16. Informationen

Für die Zustellung von Benachrichtigungen jeglicher Art in Bezug auf den Spielbetrieb ist ausschließlich das E-Postfach System des DFBnet maßgebend.

17. Ausscheiden von Mannschaften

Es gilt § 34 der Spielordnung. Über mögliche Spielwertungen entscheidet der KJA.
Mit drei Spielern plus Torwart ist ein Antreten möglich.

18. Schäden in der Halle, Hausordnung

Bei Beschädigungen der zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine, die an dem betreffenden Spieltag, an dem der Schaden verursacht worden ist, teilgenommen haben, zu gleichen Teilen für den Gesamtschaden, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann.
Der Hallenordnung ist Folge zu leisten.
Auf Wertgegenstände ist selbst zu achten.

19. Strafbestimmungen und Rechtsmittel

Für Vergehen gilt die Ausschreibung KJA-Feld 2023/2024 gemäß Anhang
„Verwaltungsstrafen und -kosten der Juniorinnen/Junioren in der Saison 2023/2024“
Im Übrigen gelten die Strafbestimmungen gemäß Anhang 2 NFV-SpO und-JO.
Gegen Entscheidungen der Spielleiter/Staffelleiter ist nach §42 Abs.3 NFV-Satzung die gebührenfreie Anrufung des Kreissportgerichtes gemäß §15 Rechts- und Verfahrensordnung innerhalb von 7 Tagen möglich.
Protest gegen den Ausgang eines Spieles muss innerhalb von drei Tagen nach dem Turnier beim Kreissportgericht eingereicht werden (§16 Rechts- und Verfahrensordnung).

07.11.2023
gez. Uwe Louwes
Spielleiter Futsal

ANHANG 1 zur Ausschreibung

Kurzfassung Spielregeln „Hallenfußball“

- Tore: Maße 3 x 2 Meter (Handballtore)
- Es wird ohne Bande gespielt.
- Kein Abseits
- Auswechselzone vor den Spielerbänken
- Spieleranzahl: **1 Torwart und 4 Feldspieler + bis zu 5 Ergänzungsspieler**
- Spielerwechsel erfolgt **unbegrenzt und fliegend**, wenn der Ergänzungsspieler das Spielfeld an der Auswechselzone der eigenen Mannschaft betritt
- Anstoß **nach vorne,** wobei **kein direktes Tor** erzielt werden kann. Der erste Anstoß wird als Fair-Play Anstoß gespielt.
- **Ball an die Decke**: Spielfortsetzung mit **Einkick an der Seitenlinie!**
- **Einkick nach Seitenaus:** Mindestabstand 3 Meter, **kein direktes Tor** möglich, Pass zum Torwart möglich, aber keine Aufnahme mit der Hand (wie draußen). Der Ball muss an der Stelle, wo der Ball das Spielfeld verlassen hat, ruhen. Es besteht die Möglichkeit, den Ball bis zu 25 cm außerhalb der Seitenlinie einzukicken. Der Ball wird mit dem Fuß in eine beliebige Richtung ins Spielfeld zurückgestoßen. Die Füße des Spielers müssen außerhalb des Spielfeldes sein.
- Wenn der Ball die Toraußenlinie überquert hat, muss der **Torhüter** den Ball **abwerfen**. Er darf von jedem Punkt im Torraum und über die Mittellinie werfen. Ein **Tor** kann durch den **Abwurf nicht** erzielt werden.
- Es gibt **direkte und indirekte Freistöße**. Mindestabstand bei der Ausführung beträgt **5 Meter**, wie auch beim **Eckstoß**, aus dem **direkt ein Tor** erzielt werden kann. Nur beim Anstoß beträgt der Abstand 3 Meter.
- **Grätschen am und in den Gegenspieler** ist **untersagt**. Je nach Heftigkeit/Kontakt droht auch ein Feldverweis. Blocken ist zulässig.
- Die Spiele werden von **einem Schiedsrichter** geleitet.
- **Persönliche Strafen:** Verwarnung durch gelbe Karte, **2-Minuten-Zeitstrafe.** Feldverweis durch **rote Karte.** Vervollständigung der Mannschaft nach 2 Minuten oder nach Gegentor (gilt nur in Unterzahl) durch anderen Spieler.
- Entscheidungsschießen zur Spielentscheidung mit drei Schützen.